



# UNABHÄNGIGE BÜRGER BACHGAU

---

## NACHRICHTEN AUS DEM BACHGAU

### Abwassergebühren für Gartenbewässerung?

Auf Antrag wird von der Gemeinde die Frischwassermenge, welche für die Gartenbewässerung verwendet wird und deshalb nicht in die Kanalisation gelangt, von der Schmutzwassergebühr ausgenommen. Voraussetzung ist die Installation eines entsprechenden, geeichten Wasserzählers, wobei jedoch eine Mindestmenge von 12 cbm als Bagatellgrenze unberücksichtigt bleibt. Dies führt dazu, dass diejenigen, die bis zu 12 cbm des bezogenen Frischwassers zur Gartenbewässerung, zum Befüllen von Teichen oder ähnlichem verwenden und nicht in den Kanal einleiten, schlechter gestellt werden als solche Bürger, bei denen fast das gesamte Frischwasser in den Kanal gelangt.

Wir halten diese Regelung für nicht gerecht. **Unser Gemeinderat Detlef Maurer hat deshalb Anfang Februar einen Antrag an Verwaltung und Gemeinderat zur Überprüfung der entsprechenden Regelung gestellt.**

Grundsätzlich halten wir die Ansätze von pauschalen Verbrauchsmengen für problematisch, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass Bürger unter Umständen unterschiedlich behandelt werden. Auch wenn wir uns an die seitens der Gemeinde geäußerte Bitte im vergangenen Sommer erinnern, bei der Bewässerung doch auch an die gemeindeeigenen Bäume im näheren Umfeld des Grundstückes zu denken, ist die bisherige Regelung eigentlich überholt und muss schnellstens geändert werden.

In dem ersten gemeinsamen Treffen der UB-Bachgau mit Mitgliedern der Initiative Lebensqualität in Ringheim e.V. vergangenen Samstag im Weinhaus Becker in Großostheim mit über 20 Teilnehmern konnten viele gemeinsame Ziele und Wünsche ausgetauscht werden. Wir werden den Ansatz der Zusammenarbeit auch mit anderen Initiativen fortsetzen um hier die Möglichkeit auch der politischen Unterstützung der gemeinnützigen Initiativen von Bürgern für Ziele betreffend Umwelt, Natur, Transparenz und Gleichbehandlung, sowie der Verbesserung der Lebensqualität vor Ort gemäß unserer Satzung zu bieten. Insbesondere die Jugend zeigt uns allen Orten, dass sie Befürchtungen um Ihre Zukunft hat. Wir Erwachsenen müssen beschämt feststellen, dass die Jugend Recht hat. Egal ob es sich hierbei um die Erhöhung von Grenzwerten, die rücksichtslose Umweltzerstörung zu Gunsten Weniger oder das Verschwinden der Insekten geht. Wir nehmen die Proteste und Bedenken nicht nur zur Kenntnis, sondern setzen uns vor Ort auch aktiv für die Zukunft ein. Der Vorstand prüft daher auch die Möglichkeiten der überörtlichen Kooperation dieser Themen und wird in der kommenden Jahresversammlung entsprechend berichten. Zur Jahresversammlung Ende März ergeht noch eine gesonderte Einladung.

**Die Zukunft denken – Jetzt handeln!** Die UB-Bachgau ist immer erreichbar und setzt sich für SIE ein (Kontakt per email: [vorstand@ub-bachgau.de](mailto:vorstand@ub-bachgau.de)).

Detlef Maurer (Gemeinderat), Günter Müller (1. Vorsitzender)